

im Rat der Stadt Übach-Palenberg

Stellungnahme zum Haushalt 2020

Gerhard Gudduschat, Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Ratsmitglieder und Vertreter der Presse, meine Damen und Herren,

der Haushalt 2020 wird uns, wie in den vergangenen Jahren, im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts zur Verabschiedung vorgelegt.

Dies ist weiterhin erforderlich, weil Übach-Palenberg bekanntlich bis 2021 zum **Pflichtteilnehmerkreis** des sogenannten „Stärkungspaktgesetzes“ gehört.

Damit soll den ärmsten Kommunen in NRW aus der Finanzmisere geholfen werden.

Die heutige Verabschiedung des Haushaltes 2020, mit der Fortschreibung des Sanierungsplanes bis 2021, wurde mit der Aufsichtsbehörde terminlich abgestimmt.

An dieser Stelle möchte ich schon jetzt dem Bürgermeister und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, hier im Besonderen dem Kämmerer Herrn Beeck, für die Arbeiten danken, die für die Aufstellung dieses wieder sehr schwierigen Haushaltes erforderlich waren.

Wir, die CDU-Fraktion, gehen davon aus, dass dieser Haushalt, mit Sanierungsplan, den Bestimmungen und Anforderungen des Stärkungspaktgesetzes entspricht und damit genehmigungsfähig ist.

Wir, die Koalitionsfraktion von CDU/FDP/USPD werden diesem von der Verwaltung vorgelegten Haushalt, wie schon in der Hauptausschusssitzung angekündigt, **ohne Änderungsvorschläge zustimmen.**

An dieser Stelle meinen Dank an unseren Koalitionspartner FDP/USPD für die stets vertrauensvolle, verlässliche und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Diese handlungsfähige und zielorientierte Koalition hat in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit unserem CDU-Bürgermeister und seiner Verwaltung, **in dieser schwierigen Zeit, für die Stadt Übach-Palenberg gute Arbeit geleistet.**

Dafür wurden wir sogar von der SPD-Regierungspräsidentin mit der Aussage gelobt, dass ÜP unter den Pflichtmitgliedern im Stärkungspakt eine „Vorzeigekommune“ ist.

Die solide Finanzpolitik der Koalitionsfraktion hat dazu geführt, dass wir auch in 2020 **keine Erhöhung der Steuern und der Gebühren** vornehmen müssen.

Wir werden sogar die **Grundsteuer B und die Abwassergebühren senken können.**

Die Neuordnung der Wasserversorgung für die Stadt Übach-Palenberg konnte abgeschlossen werden.

Wir werden weiterhin unser Wasser von ENWOR beziehen und haben ein eigenes Wasserwerk gründen können.

Nach der Wirtschaftlichkeitsberechnung spült uns das im Jahre 2020 763.000 Euro in die Kassen.

Wir werden und müssen den eingeschlagenen Weg konsequent weiter verfolgen, um die städtischen Finanzen endgültig bis 2021 wieder in Ordnung zu bringen.

Die im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes ergriffenen Maßnahmen, um die Haushaltskonsolidierung zu erreichen, müssen weiterhin **konsequent** umgesetzt werden. Den Änderungsanträgen der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020 können **wir keine Zustimmung geben.**

Auf die Bereitstellung der Mittel für den Sicherheitsdienst an den Schulen können wir nicht verzichten.

Wir müssen darauf zurückgreifen können, wenn es die **Sicherheit unserer Schulkinder** erfordert.

Auch die Reduzierung/Rückstellung der Mittel für den Neubau von Parkplätzen an der Friedrich-Ebert-Str. halten wir nicht für sinnvoll, da diese Parkplätze dringend für die wegfallenden Parkplätze auf dem Rathausplatz benötigt werden.

Damit erledigt sich auch der Vorschlag einer weiteren Senkung der Grundsteuer B .

Die Umwandlung des Ansatzes für den priv. Sicherheitsdienst in zusätzliche Stellen im Stellenplan ist mit dem Personalentwicklungskonzept im Sanierungsplan nicht vereinbar und deshalb nicht umsetzbar.

Obwohl die Gesundung der Finanzen oberstes Ziel bleibt, können wir auch 2020 noch wichtige Maßnahmen in Angriff nehmen bzw. fertigstellen.

Dazu gehören bei den Investitionen u.a.

- 880.000 Euro für die Straßenbeleuchtung bis 2023
- 600.000 Euro für den Fuhrpark des techn. Betriebes bis 2023
- 318.000 Euro für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen bis 2021
- 683.000 Euro für ein Regenrückhaltebecken in Scherpenseel bis 2021
- 1.682.000 Euro für die Fertigstellung des Rathausplatzes in 2020
- 200.000 Euro für Spielgeräten auf Spielplätzen bis 2023 weitere
- **8.000.000 Euro für die Fertigstellung der Komplettsanierung des CM-Gymnasium in 2020**
- 1.000.000 Euro für die Digitalisierung der Schulen
- 500.000 Euro für die Schulhofsanierung an der Lindenschule Boscheln
- 250.000 Euro für den Umbau der OGS Übach bis 2021
- 1.140.000 Euro für die Sanierung der Bahnbrücke im Wurmtpark
- 200.000 Euro für die Neugestaltung des Vorplatzes am Ü-Bad
- 100.000 Euro für die Mensa an der GS Frelenberg
- 100.000 Euro für die Mensa an der KGS Übach

Der vorhandene Unterhaltungs- und Instandhaltungsstau wird weiterhin konsequent abgebaut.

Zum Schluss möchte ich **traditionsgemäß** noch einige positive Ereignisse des Jahres 2019 ansprechen und hervorheben.

Der AWO-Kindergarten in der Carlstr. und der Johanniter-Kindergarten im Mühlenhof in Palenberg wurden in Betrieb genommen.

Hinzu kommt die Erweiterung des Kindergarten in Marienberg.

Damit ist Übach-Palenberg mit Kindergartenplätzen **überdurchschnittlich gut** versorgt.

Der Neubau von TC Kleben am CMC wurde eingeweiht.

Das Boardinghouse in Übach steht für Übernachtungen zur Verfügung.

Das Gebäude der Fa. Iteracon in Übach wurde fertiggestellt und bezogen.

Durch die positive Entwicklung im gewerblichen Bereich konnte eine überdurchschnittliche Senkung der Arbeitslosigkeit und die Schaffung neuer Arbeitsplätze in Übach-Palenberg verzeichnet werden.

Dadurch ist auch die Nachfrage nach Baugrundstücken in ÜP enorm gestiegen.

Dieser gestiegenen Nachfrage müssen wir durch die Ausweisung von neuen Baugebieten gerecht werden.

Wir haben dies bereits in Marienberg auf den Weg gebracht und werden demnächst in Übach und Frelenberg weitere Baugebiete ausweisen.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde und wird weiter betrieben, wodurch erhebliche Stromkosteneinsparungen für die Zukunft erreicht werden.

Der Personalbestand der Verwaltung wird vsl. bis Ende 2020 auf 151 Vollzeitstellen abgebaut.

Dies entspricht einer Minderung seit 2009 um 37 Stellen.

Die vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden und werden dadurch im erheblichen Maße zusätzlich belastet und gefordert.

Die Leistungen unseres BM und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in diesen schwierigen Zeiten, mit diesem erheblich verminderten Personalbestand, verdienen die Hochachtung aller.

Wir, die Koalitionsfraktion, werden die Verwaltung, vertreten durch unseren CDU-Bürgermeister, bei den notwendigen Aufgabenstellungen weiterhin vertrauensvoll und nach Kräften unterstützen. Schließlich sitzen wir alle, zum Wohle unserer Stadt, in einem Boot!

**Meine Damen und Herren,
die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2020 zu, damit es weiter aufwärts geht mit
unserer Stadt Übach-Palenberg!**

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.